



Arndt Bode
Haupterausgeber



Hermann Engesser
Chefredakteur

Von Themenheften und Heftthemen

Zwei absolute Allzeit-Maxima kennzeichnen den im letzten Jahr erschienenen 31. Jahrgang des Informatik-Spektrums: Erstens wurde mit insgesamt 646 Seiten der größte Umfang eines Jahrgangs erreicht. Tatsächlich wurden mehrfach aus aktuellen Anlässen, z. B. zu Themen wie „Elektronische Wahl“ oder „Online-Durchsuchung“, kurzfristig zusätzliche Beiträge vor allem in der Rubrik „Pro und Contra“ aufgenommen. Die zweite neue Spitzenzahl bezieht sich auf die Anzahl der Onlinezugriffe auf das Informatik-Spektrum. Mit über 40.000 Downloads wurden die Zahlen des Vorjahrs fast verdoppelt. Maxima wurden in den Monaten März und April mit je knapp 5.000 Downloads erzielt, eine Steigerung um ca. 60% gegenüber den bisherigen Maxima. Vier von Gastherausgebern vorbereitete Themenhefte widmeten sich den Gebieten: Management großer Systeme, Modellierung, Informatik und Sport sowie Informatik und Geisteswissenschaften.

Das erste Heft des laufenden Jahrgangs, das Themenheft „Informatik und Mathematik“ enthielt als Nachtrag zum Jahr der Mathematik Beiträge, in denen mit Methoden aus beiden Wissenschaften geforscht und gearbeitet wird.

Im vorliegenden Heft finden Sie einen Schwerpunkt zur Finanzkrise. Nachdem Peter Bartmann, Hans Ulrich Buhl und Michael Hertel in ihrem Beitrag zur Analyse der Ursachen und Auswirkungen der Subprimekrise und deren Folgen ausführlich die grundlegenden Definitionen und Faktoren des Krisengeschehens erläutern, stellt dann Peter Bartmann die Verantwortung der Wirtschaftsinformatik für die Finanzmarktkrise zur Diskussion.

Michael Eckert und Francois Bry stellen das aktuelle Schlagwort „Complex Event Processing“ vor, ein Sammelbegriff für Methoden, Techniken und Werkzeuge, um Ereignisse zu verarbeiten, während sie passieren, damit Situationen abgeleitet werden können, die sich nur als Kombination mehrerer Ereignisse erkennen lassen.

Gunter Dueck macht sich Gedanken um ein neues Zauberwort: Dynamische Infrastrukturen.

Bei der Lektüre dieser und der weiteren Beiträge dieses Hefts wünschen wir viel Vergnügen.

Arndt Bode,
Haupterausgeber

Hermann Engesser,
Chefredakteur